

P.G.M. Parkraum GmbH, Magdeburg

**Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2007**

Die Vermögenslage der PGM ist durch einen Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme von 41,9 % gekennzeichnet und daher als gut zu bezeichnen. Die Stadt Magdeburg hat sich verpflichtet, uns so zu stellen, daß wir unsere Verbindlichkeit gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt aus einem erhaltenen Darlehen erfüllen können. Unter der Voraussetzung, daß die zum Bau der Tiefgarage Friedensplatz erhaltenen Landesmittel von der Stadt Magdeburg schuldbefreiend übernommen oder durch ein langfristiges Darlehen abgelöst werden, decken die Eigen- und langfristigen Fremdmittel nicht nur das Anlagevermögen, sondern auch große Teile des kurzfristigen Vermögens; so daß die Finanzlage als geordnet anzusehen ist.

Unter den selben Voraussetzungen ist auch die Liquiditätslage der PGM zufriedenstellend. Unbefriedigend ist dagegen die Ertragslage.

Im Jahre 2005 haben wir die Bewirtschaftung der Parkplätze Erich-Weinert-Straße, Johannisberg, Universitätsplatz, Editharing und Jakobstraße an die Stadt Magdeburg und die der zwei AMO-Parkplätze an die Stadthallenbetriebsgesellschaft abgegeben.

Zur Zeit bewirtschaftet die PGM daher die Tiefgarage Friedensplatz sowie die Parkplätze Alter Busbahnhof und Elbeschwimmhalle.

Durch die hohen Investitionen für die Tiefgarage Friedensplatz wird die PGM -sofern die Stadt Magdeburg das Landesdarlehen nicht mit schuldbefreiender Wirkung tilgt- auf lange Zeit mit Aufwendungen belastet, die auch bei kompletter Vermietung zu marktgerechten Preisen nicht zu decken sind und die auch durch die Überschüsse der zwei übrigen Parkplätze nicht kompensiert werden können.

Unsere Bemühungen, das Grundstück Große Steinemetischstraße zu veräußern, haben nicht zum Erfolg geführt. Wir planen daher, die aufstehenden Gebäude abzureißen und das Grundstück als Parkplatz herzurichten. Für die Abrisskosten haben wir für das Jahr 2009 Fördermittel beantragt.

Aus einer steuerlichen Betriebsprüfung für den Zeitraum 1998 bis 2002 waren T 114 Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag zu entrichten. Gegen die Steuerfestsetzungen wurde Einspruch erhoben. Das Rechtsbehelfsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Unsere wirtschaftliche Situation wird entscheidend durch die derzeit noch verlustbringende Tiefgarage Friedensplatz bestimmt. Aufgrund der noch nicht mit dem Land Sachsen Anhalt geklärten Modalitäten der gegenüber dem Darlehensvertrag späteren Darlehenstilgung wurde eine angemessene Rückstellung für Darlehenszinsen in Höhe von 1 % vorgenommen.

Wenn es zu einer zufriedenstellenden Lösung unserer Darlehensverpflichtung gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt kommt, gehen wir davon aus, daß es uns u.a. durch organisatorische Maßnahmen gelingen wird, unser Unternehmen zumindest kostendeckend zu betreiben.

Magdeburg, im Oktober 2008



Thorsten Gebhardt
Geschäftsführer